

# ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

**NUMMER 333**

---

Freitag, 15. Dezember 2017  
Auflage 28 Exemplare  
Umfang 10 Seiten

Beilage:  
Einladung GV

Redaktion  
Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Arkus Myffel  
Bobby Schimmerloch  
Denis Memmishofer  
Florian  
Toni Gisler  
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der  
Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Der Bowling Event im November

EB-Rätsel mit Florian

Die Seite des Läufers

Silvesterlauf 2017

Sprüche und Weisheiten von  
prominenten Leuten

**Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 334: Sonntag, 29. Januar 2018**

## IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

Wir lassen in diesem Bulletin Rückschau halten auf diverse Anlässe, so der gelungene Bowling Abend mit anschliessendem Nachtessen und auf diverse Laufveranstaltungen, bei denen unsere sportlichen Mitglieder aktiv und mehr oder weniger erfolgreich am Start waren. Für Rätselfreunde war auch Florian wieder am Werk.

Der nächste Grossanlass ist die Generalversammlung unseres Vereines, welcher am Samstag, 28. Januar 2018 im Restaurant Sommerau Ticino in Dietikon stattfinden wird. Alle Mitglieder erhalten beiliegend zu diesem Bulletin eine Einladung mit der Traktandenliste. Bitte meldet euch rechtzeitig an (oder allenfalls auch ab) und nutzt bei Bedarf die Gelegenheit, Anträge zu Handen der Generalversammlung zu stellen.

Im nächsten Bulletin wird dann eine Vorschau der diversen geplanten Anlässe 2018 erscheinen. Sicherlich werden wieder interessante, sportliche, kulturelle und gesellige Anlässe auf dem Programm stehen.

Nachstehend noch zwei wichtige Adressen, die auch in der Agenda 2018 nicht fehlen dürfen.

ESTUDIANTES BULLETIN  
Redaktion  
Frantz Gisler  
Wehntalerstrasse 596a  
8046 Zürich-Affoltern  
E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler  
Hängertenstrasse 21  
8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: [www.estudiantes.ch](http://www.estudiantes.ch). Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Die Redaktion

---

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

---

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Strasse, Postleitzahl und Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon Nummer Privat \_\_\_\_\_ Geschäft \_\_\_\_\_

Telefon Nummer Natel \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.  
Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4  
IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

## **PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG**

Am 4.12.2017 sich der Vorstand bei Franz in Zürich-Affoltern zu seiner 5. Sitzung im Vereinsjahr 2017. Alle Vorstandsmitglieder konnten daran teilnehmen.

### **PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 332 abgedruckt. Einsprachen sind keine eingetroffen.

### **FINANZEN**

Aktuell befinden sich CHF 3'667.50 in der Kasse. Es fehlen noch einige Abrechnungen zum Jahresabschluss. Das Jahr werden wir wohl mit einem etwas grösserem Minus als geplant abschliessen können (ca CHF 300.—Mehrausgaben). Denis konnte erfreulicherweise den ganzen bürokratischen Aufwand mit der Postfinance erledigen, nachdem alle verlangten Daten offen kommuniziert wurden. Bis zur nächsten Sitzung werden wir auch den genauen Jahresabschluss sowie das Budget 2018 vorliegen haben.

### **MITGLIEDERBESTAND**

Der Mitgliederbestand verbleibt bei 44 Personen.

### **BULLETIN**

Das Bulletin 333 wird in der Woche nach dem Silvesterlauf erscheinen. Neben der Seite des Vorstandes wird auch ein Bericht vom Bowlingabend sowie natürlich vom Silvesterlauf erscheinen. Franz hat wieder die Redaktion übernommen.

### **HOMEPAGE**

[www.estudiantes.ch](http://www.estudiantes.ch). Ist wie immer durch Walti aktualisiert worden. Diverse Neuigkeiten und Aenderungen der Swisscom wurden durch Walti erledigt.

### **VARIA**

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am 22. Januar 2018 wiederum bei Franz in Affoltern stattfinden. Ferien der Vorstandsmitglieder sind bis zu diesem Datum keine geplant. Franz ist für die Monate Dezember bis und mit Februar nur privat zu erreichen.

### **GV 2017**

Die GV vom Samstag 27.1.2018 findet wie üblich in der Sommerau statt. Dabei wird Walti einen Questionnaire erstellen, welche auch die Form des Bulletins in den nächsten Jahren klären soll und zudem die von den Mitgliedern gewünschten Anlässe enthalten soll.

Die Einladung zur GV wird dem Bulletin 333 beigelegt und wie üblich durch Denis verfasst. Traktandenänderungen sind nicht geplant. Ebenfalls wurde die

Auch die Frage des Revisors und der Suppleantin wurden erörtert. Frantz ist bereits daran, ein Quiz zu verfassen, wiederum ist damit zu rechnen, dass Preise zu gewinnen sind.

Urs wird zudem das obligate WM-Quiz vorbereiten und abgeben. Walti bereitet wieder in bewährter Manier die Rückschau auf das Jahr 2017 vor, untermalt mit zackiger/passender Musik.

### **ANLAESSE**

Das Haxenessen im Johanniter war besuchenswert, die Haxen haben wirklich geschmeckt, obwohl es relativ eng und lärmig war. Am Bowlingabend waren 12 Mitglieder anwesend, welche sich nachher im Restaurant Vesuvio verpflegten. Da der Service dort aber einiges zu wünschen übrig liess, prüfen wir eine Alternative für's 2018 (evtl. Landhus in Seebach welches auch über diverse Bowlingbahnen verfügt). Am Weihnachtslauf in Basel haben Frantz und Toni mit unterschiedlichen Resultaten/Zeiten teilgenommen. Der nächste Anlass wird der Silvesterlauf vom 10.12. in Zürich sein, wo sich doch einige Mitglieder angemeldet haben.

## **PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG**

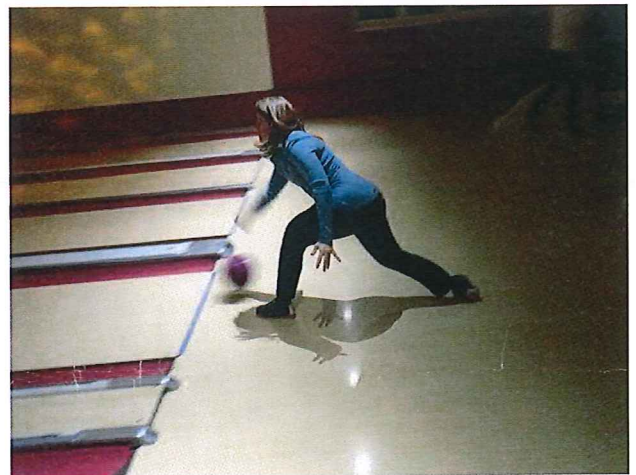
## Der Bowling-Event im November

Wie jedes Jahr im November trafen sich die Estudiantes-Bowling-Cracks von Estudiantes zum grossen Turnier im neubenannten Bowling-Center in Zürich-Seebach.

Zwei Bahnen wurden reserviert und dafür konnten 2 gleich starke Teams zu je 6 Personen gebildet werden. Der Clou dabei war aber nicht der Battle der Teams, sondern für das finale Ranking wurden die Einzelresultate auf den beiden Bahnen gewertet. Im Team ist der Push-Effekt aber trotzdem gegeben.



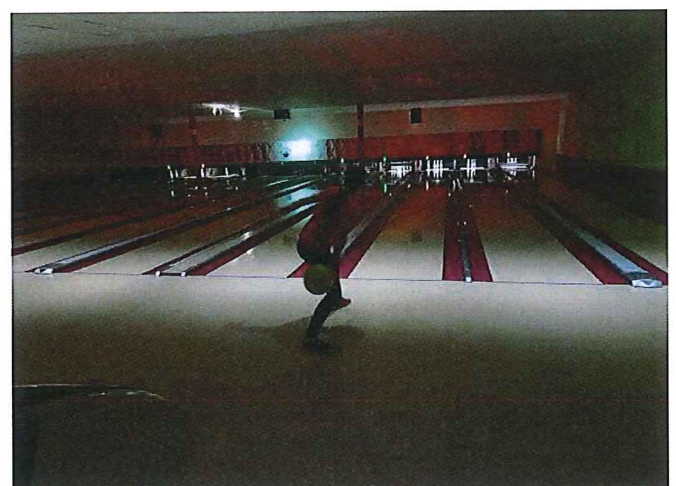
Auf Bahn 9 spielten Olgi, Uese, Brigitte, Alex, Toni und Frantz. Daneben auf Bahn 10 massen sich Hans-Peter, Andrea, Manuela, Suzanne, Willi und Walti.



Alle haben die passenden (rutschenden) Schuhe gefasst, sich bei den Bahnen installiert und die Lieblingskugeln (Farbe, Gewicht und Löcher Grösse für die Finger) aus dem Gestell geholt. Gewisse Unsicherheiten waren am Anfang zu erkennen, da wir dieses Prozedere ja nicht jeden Tag machen. Aber schlussendlich hatten alle das passende Equipment. Schon beim Einspielen merkte man, wer an diesem Tag wahrscheinlich den Ton angeben könnte. Was natürlich nicht so klar zu bestimmen war, denn die eine oder andere Person konnte sich im Verlaufe des Abends merklich steigern.

Nach 10 Umgängen lag Toni auf der Bahn 9 klar mit 147 Punkten in Führung. Er hatte wohl einen erfolgreichen Tag und Run erwischt. Als Zweiter folgte Frantz mit 106, das ist eher unter seinem üblichen Ranking. Ev. zu viele Ferien? Die Cracks auf Bahn 10 konnten hier dem Team Bahn 9 allerdings nicht das Wasser reichen. Denn hier führte Hans-Peter mit 122 Punkten gefolgt von Willi.

Im zweiten Umgang behauptete Toni klar seine Führung und schloss mit insgesamt 252 Punkten ab. Frantz blieb auf Rang 2, er konnte auf 215 leicht zulegen und als Dritter rangierte Urs mit 178. Auf Bahn 10 spitzte sich der Kampf zu, Hans-Peter gewann hier souverän mit 215, aber Walti spielte die beste 2. Runde auf Bahn 10 und konnte sich dadurch noch vor Willi auf Platz 2 klassieren, allerdings „nur“ mit Total 178 Punkten.



Nach 2h und unzähligen High-Light und Nuller stoppten wir unser Bowling-Abenteuer, es machte sich auch langsam etwas Hunger nach Pizzen und Trofie's bemerkbar. Das Ess- und Trinkgelage wurde später im Restaurant Vesuvio im selben Komplex wie die Bowlingbahn eingenommen. Der Kellner

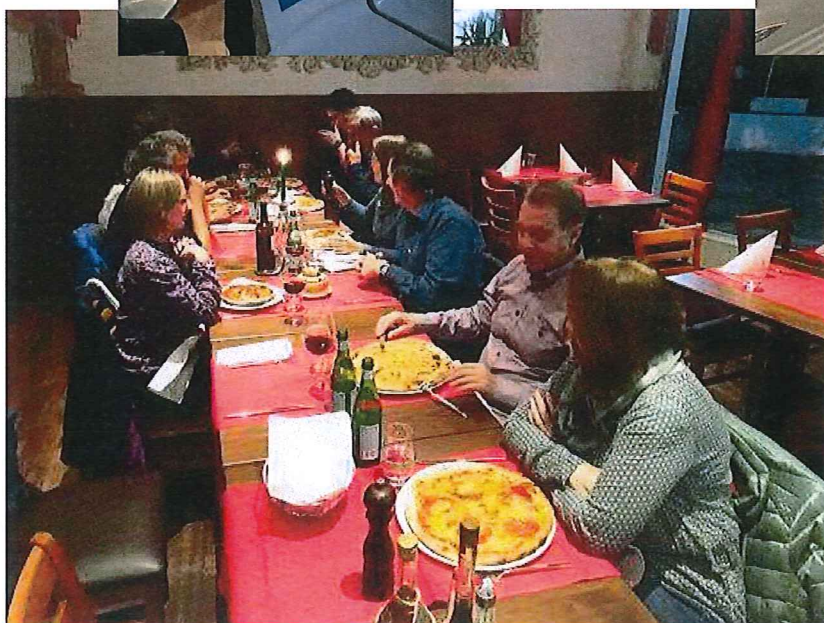
Spiele: 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total
URS	81	6-	13	62	61	- / 72	X	X	-5	78	
TONI	81	81	X	3	-9	-5 / 9 /	63	72	9-	147	
OLGA	7-	-	-4-	51	X	-	-7-	54	42	X33	34
BRIGITTE	81	41	72	6	-62	-3	9-	-9	44	-	49
ALEX	81	-8	7-	9-	9-	9-	6 /	8-	-8	7-	55
FRANTZ	44	8-	62	62	X	53	X	61	36	81	106
								91	100	109	215

Spiele: 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total
WILLI	-7	3-	53	17	7-	8-	9-	8-	63	62	86
HANSPETER	7-	8-	X	6-	33	9-	181	81	17	375	161
SUZANNE	-	-	13	5-	9-	1-	35	X	9	X	1-
ANDREA	-5	X	9-	-	-	4	8-	X	7-	23	1-
WALTI	9-	43	X	X	31	-7	71	6-	9-	9-	82
MANUELA	-7	8-	-	-	7-	-	-	1-	-2	-8	9-
											122
											215
											74
											141
											54
											129
											82
											178
											60
											103

gestaltete danach sogar das Geldeintreiben ohne Murren individuell, so wie es sein soll. (War auch schon anders). Nebst dem Kellner zog auch WalTI die Bahngelder von den TeilnehmerInnen ein, wie üblich mit einem massiven Aufrundungs-Aufschlag von 0.44Fr./Person. Daraus resultierte ein satter Gewinn zu Gunsten der Kasse von 5.-Fr. ☺

Der gutbesuchte und unterhaltsame Anlass neigte sich dem Ende zu. Wir gehen davon aus, dass bestimmt eine Wiederholung geplant wird.

Der Bowling-Reporter WalTI



## EB Rätsel mit Florian

1	2		3	4		5		6	7		8	9		10	11
12			13											14	
15		16				17								18	
19											20				
				21				22			23			25	
26			27					28	29						
		30				31	32				33	34			35
36	37			38				39		40				41	
42			43					44	45					46	47
	48							49				50	51		52
53			54						55		56				
57								58	59						60
61		62	63			64							65		66
								67		68			69	70	
71									72						

**Waagrecht** 1 November Anlass / 6 Estudiantlerin / 12 span. Artikel / 13 Touristenort im Kt. Bern / 14 Tag (chin.) / 15 Spion / 17 Estudiantlerin / 18 Kult / 19 Nadelbaum / 20 Initialen von Erich Kreienbühl / 21 Dorf im Kt. Luzern / 23 Einkünfte / 26 Felstrümmer / 28 Fürst / 30 Transportmittel von Tarzan / 33 Estudiantlerin / 36 Sonnengott / 38 Estudiantler / 40 Artikel / 41 Initialen von Siro Nancuso / 42 man (frz.) / 43 Geschwür (kroatisch) / 44 Fürwort / 46 Schwur / 48 ital. Alpenkette / 50 von (bulg.) / 52 seine (frz.) / 54 eingeschaltet / 55 Wagnis / 57 Sonnengott / 58 Tanz / 60 ja (ital.) / 61 Ohr (engl.) / 63 Skidisziplin / 66 span. Artikel / 67 Estudiantler / 69 Estudiantler / 71 Estudiantlerin / 72 Schuhmacher

**Senkrecht** 1 Estudiantler / 2 Estudiantlerin / 3 Dorf im Kt. Aargau / 4 weltweit / 5 Echse / 6 Farbe / 7 kratzig / 8 Vogel / 9 passiv / 10 Estudiantlerin / 11 manche / 16 Himmelswesen / 22 chem. Zeichen für Tellur / 23 Hülsenfrucht / 25 Ausflug / 26 Estudiantler / 27 Doppelvokal / 29 meine (frz.) / 31 Regel / 32 in (frz.) / 34 Hohn / 35 Gewürz / 37 Estudiantlerin / 39 Form von sein / 40 Estudiantler / 43 Estudiantler / 45 ehem. deutscher Fussballer (j=i) / 47 Estudiantler / 49 Vorbild / 51 Alter Kapuzenpullover (Abk.) / 53 Estudiantlerin / 56 ausgedroschene Halme / 59 unsrer (frz.) / 60 frz. Mittelmeerstadt / 62 selten / 64 Vorfahr / 65 Estudiantler / 68 Roter Chinese (Abk.) / 70 und (frz.)

## Die Seite des Läufers

Am Sonntag, 29. Oktober 2017, am Tag der Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit stand wieder der Luzerne Marathon auf dem Programm. Darin enthalten auch der populäre und auch dieses Jahr wieder ausverkaufte Halbmarathon mit insgesamt etwa 7000 Startenden. Am Start stand in der Person von Frantz Gisler auch ein Estudiantler.

Die Wetteraussichten waren nicht sehr rosig. Regen, Kälte und Stürme waren angesagt. Dennoch wagten sich Tausende von Läuferinnen und Läufer an den Start beim Verkehrshaus in Luzern. Und sie sollten nicht enttäuscht werden, wenigstens was die Wetterverhältnisse betrifft. Der Regen und Sturm hielten sich grösstenteils zurück und setzte erst nach dem Zieleinlauf ein. Auch die Temperaturen waren läufergerecht, so um 10 Grad herum.

Frantz fand schnell einmal den Rennrhythmus und konnte diesen beinahe über die ganze Distanz

aufrecht halten. Seine Kilometerzeiten lagen knapp über 5 Minuten. Erst auf den letzten Kilometern wurden sie einige Sekunden länger. So passierte er Kastanienbaum und Horw, um zur Swissporarena zu gelangen, wo als Gag die Strecke durch das Fussballstadion hindurch führte. Das heisst man rannte durch den Hintereingang, dann am Spielfeldrand entlang, um durch den Vordereingang hinauszurennen. Auf den Tribünen waren die Zuschauer und feuerte die Läufer­schar an. Wenig später durchquerte man die Garageneinfahrt der SUVA Luzern, später auch das KKL. Auch hier ging es durch den Hintereingang hinein und beim Vorderausgang hinaus. Im KKL selbst standen die Zuschauer mit ein Cüpli in der Hand. Prost! Zum Schluss führte die Strecke durch die schöne Luzerner Altstadt, um schlussendlich an den Nobelhotels vorbei Richtung Ziel.

Dieses war im Innenhof des Verkehrshauses. Frantz erreichte dies nach einer guten Laufzeit von 1 Stunde 47 Minuten, 42,7 Sekunden. So schnell hatte er schon lange nicht mehr einen Halbmarathon absolviert.

Traditionsgemäss 2 Wochen vor dem Silvesterlauf findet der Basler Stadtlauf statt. Dieser ist jeweils am Samstagabend, heuer am 25. November 2017. Die Estudiantes Delegation war wiederum durch Toni und Frantz Gisler gebildet. Die beiden konnten in derselben Kategorie abends um 20:36 Uhr auf dem Münsterplatz los spurten. Just eine Viertelstunde vor Rennbeginn begann es intensiv zu regnen. Dieser hörte erst nach Zielschluss auf.

Trotz den garstigen Bedingungen hielten sich die

Estudiantes Läufer wacker und zweigten manchem Basler nur die Absätze. Die schön angelegte Strecke führte über die weihnachtlich beleuchtete Freie Strasse. Störend war nur die zweimalige Passage der Wettsteinbrücke, welche leicht ansteigend ist und wo ekkliger Gegenwind geherrscht hatte. Schlussendlich schafften es beide Estudiantler mit guten Zeiten. Frantz konnte sich sogar im ersten Viertel der Rangliste wieder finden, Toni klassierte sich klar in der ersten Hälfte. Klar ist auch, dass wir von Jahr zu Jahr älter werden. Dennoch darf die gezeigte Leistung stolz verkündet werden.

### Rangliste Männer M 60 - Halbmarathon

1.	Stephan Dunlop	1:26,55,7 Std.
2.	Karl Gisler	1:30,00,3
3.	Markus Suhner Cornaz	1:32,35,9
49.	Frantz Gisler	1:47,42,7
155.	René Näf	3:00,58,3.*

\* letzter Platz

### Rangliste Männer M 60 – 5,5 km

1.	Reini Pöllinger	20;06,9 Min
2.	Serge Fuchs	20:11,0
3.	Mario Stich	20:51,8
23.	Frantz Gisler	25:49,7
40.	Toni Gisler	27:17,9
105.	Agim Saracini	42:35,6 *

\* letzter Platz

dem Ziel bemerkte Urs, dass die schnellste Frau auf einmal wieder vor ihm lag. Nach Ansicht unseres schnellsten Läufers war der erfrischende Regen noch das Beste an diesem Lauf.

Zweitschnellster Estudiantler war Toni Gisler, der 25 Minuten 43,2 Sekunden für die 5 Kilometer lange Strecke benötigte. Er selbst zeigte sich damit nicht zufrieden, da er länger hatte als in vergangenen Jahren. Am meisten störten ihm die vielen Wasserlachen und dass er bereits beim Rennweg auf die langsamen Läufer der ersten Runde auflief. Positiv zu vermerken sei jedoch, dass nichts passiert sei, kein Sturz, keine Erkältung.

Walti Weber schaffte es dieses Jahr, unter der magischen Grenze von 30 Minuten zu bleiben. Diese Steigerung war auch nötig, um vor seiner Nichte zu bleiben. Für Walti war es eklig, in den immer

<b>Resultate Estudiantes Läuferinnen und Läufer in der Kategorie Run for fun 5,0 km</b>	
Urs Gisler	23:29,7 Min.
Toni Gisler	25:43,2
Walti Weber	29:47,9
Manuela Weber	30:19,2
Bruno Gisler	37:38,8

stärker werdenden Regen hinauszutreten. Dennoch stand er mutig in der zweiten Startreihe an. Schon bald musste er nach einem horrenden Anfangstempo Toni ziehen lassen. Die erste Runde absolvierte er in 13 Minuten 19,2 Sekunden. In der zweiten Runde musste er besser einteilen, auch etwas beissen. Doch es lohnte sich, denn gegenüber den Vorjahren konnte sich Walti deutlich verbessern.

Die grösste Steigerung gelang jedoch der jüngsten Estudiantlerin. Manuela Weber konnte sich gegenüber dem Vorjahr um fast 7 Minuten steigern. Fulminant war ihr Schlusspurt, wie man auf dem im Internet verbreiteten Finisher Clip feststellen konnte. Eine noch bessere Zeit verpasste sie jedoch, da sie kurz vor dem Ziel auf dem Münsterhof dem vorangegangenen Tempo Tribut zollen müssen und sie konnte sich nur noch gehend fortbewegen. Ein besseres Einteilen und dann wird sie sich wohl vor Onkel Walti setzen können.

Am gemütlichsten nahm es Bruno Gisler, der insgesamt 37 Minuten, 38,8 Sekunden unterwegs war, deutlich länger als in vergangenen Jahren. Nachstehend ungekürzt das Statement von Bruno, welches er an der abschliessenden Pressekonferenz abgab:

„Regen, Regen, Regen. Dabei hatte ich noch nie eine so hübsche Startnummer: 15 355. Eben wegen diesem Regen bin ich beim Terrasse am Bellevue untergestanden, statt vorne einzustehen. Der Startschuss fiel, dann dauerte es lange Minuten, bis sich der Pulk träge in Bewegung setzte. Ich fast ganz zuhinterst, trabten alle gemütlich das Limmatquai hinunter. An ein Überholen war nicht zu denken. Das gemächliche Tempo bot ausreichend Gelegenheit, das Wasserabflussvermögen der Stadtzürcher Strassen zu studieren und sich über die zahllosen Pfützen zu wundern. Im Nu waren Socken und Schuhe vollgesogen von Züriwasser. Dann vor dem Central die erste Stockung. Wie Radiowanderer schlenderten wir Richtung Bahnhofbrücke. Dann reichte es für ein ganz kurzes Intermezzo: ein klitzekleiner Sprint und schon war wieder Essig. Vor der Kurve Bahnhofquai und auch danach war wieder Schnecken tempo angesagt. In der Urania-Steigung konnte ich dann immerhin schätzungsweise 5 Ränge gutmachen. Doch schon im Rennweg der nächste Stau. Schritt um Schritt vorwärts, Geduld war gefragt. Nach dieser Läuterung gelang dann immerhin eine rasante Talfahrt die Augustinergasse hinunter. In der zweiten Runde war dann ein etwas flotteres Tempo möglich. Aber im Rennweg wurden alle wieder zu Schrittgeschwindigkeit gezwungen, sehr zum Gaudi der anwesenden Estudiantes-Zuschauer, die trotz des Hudelwetters an der Strecke ausharrten. Immerhin reichte es dann zum Ende noch zu einem kleinen Schlusspürtchen. Dann der Blick auf den Totomat: Hurra! Neue ... (was ist das Gegenteil von Bestzeit?!). Fazit: Noch nie war ein Silvesterlauf so erholsam! Die sportlichste Herausforderung des Abends war der abschliessende Spurt zur Garderobe im Hallenbad. Und noch nie war der Gang unter die Dusche so wohltuend. Aber ohnehin war der Höhepunkt des Abends das traditionelle Holzfällersteak im Johanniter, zusammen mit einem Glas Jeninser. Alles in allem: ein unvergesslicher Silvesterlauf 2017.“

Erfreulich war wiederum, dass trotz misslichen Witterungsbedingungen Estudiantler am Strassenrand stimmungsvoll unsere Läuferin und Läufer unterstützten.



# SPRÜCHE UND WEISHEITEN VON PROMINENTEN LEUTEN

Gesammelt von Bobby Schimmerloch

<b>Brigitte Huber</b>	Letztes Jahr habe ich eine Weltreise gemacht Dieses Jahr fahre ich mal woanders hin
<b>Alain Berset</b>	Auch im Alphabet Kommt Anstrengung vor Erfolg
<b>Johann Schneider-Amann</b>	Mut ist wie ein Regenschirm Wenn man ihn dringend braucht, fehlt er einem
<b>Alex Maier</b>	Du kannst gegen die Wellen ankämpfen Oder dich von ihnen in die Zukunft tragen lassen
<b>Xherdan Shaqiri</b>	Du nennst es Faulheit Ich nenne es Energiesparmodus
<b>Doris Leuthard</b>	Heute nehme ich mir vor Morgen mal ganz spontan zu sein
<b>Frantz Gisler</b>	Manchmal wünsche ich mir in meinem Chaos Dass ich in meiner Wohnung nach meinen Sachen googeln könnte
<b>Peter Wanner, Verleger</b>	Die Macht der Presse Spüren vor allem die Weintrauben
<b>Christoph Blocher</b>	Jeder Mensch hat ein Recht Auf meine Meinung
<b>Donald Trump</b>	Wer schon nicht überzeugen kann Soll wenigstens für Verwirrung sorgen
<b>Angela Merkel</b>	Die Klügere gibt nach Solange bis sie die Dumme ist
<b>Walti Weber</b>	Planung bedeutet Den Zufall durch den Irrtum zu ersetzen
<b>Pissoir-Spruch</b>	Tritt näher Er ist kürzer als du denkst
<b>Mauro Tuena</b>	Ich habe ein vollkommen normales Gewicht Ich bin nur 50 cm zu klein
<b>Bruno Gisler</b>	Wenn man den kürzesten Weg nimmt Heisst das noch lange nicht Dass man am schnellsten ankommt